

# WESERMARSCH UND REGION

GEMEINDE BUTJADINGEN

**178. Krammarkt:  
Drei Tage Jubel,  
Trubel, Heiterkeit**

Elsfleth, 24



## RODENKIRCHER MARKT

Heimatfest früher auf einer großen Magnettafel geplant. Stadland, 21



## MARODE KAJEN

Bremerhavener Fischereihafen benötigt eine Sanierung. Blick ü. d. Weser, 26



# Langfristiger Vertrag mit Knaus

Campingplätze in Burhave und Tossens bis zum Jahr 2022 verpachtet – Betreiber erwartet Investitionen von der Kurgesellschaft

VON KLAUS-GÜNTER OETTING

**TOSSENS.** Die Kurgesellschaft Butjadingen mit Geschäftsführer Robert Kowitz und der Campingplatzbetreiber Knaus mit dem Geschäftsführer Reiner Tietjen haben ihre Zusammenarbeit langfristig angelegt. Beide haben jetzt Pachtverträge für die Campingplätze Tossens und Burhave mit einer Laufzeit von elf Jahren unterzeichnet – bis 2022.

Die Pacht bewegt sich im sechsstelligen Bereich und ist angeheben worden. Wie hoch, darüber vereinbaren beide Seiten stillschweigend. Aber: Reiner Tietjen hat bestimmte Erwartungen an die langfristig angelegte Zusammenarbeit, die sowohl von Knaus als auch von der Kurgesellschaft angestrebt worden ist.

Die Firma Knaus erwartet von der Kurgesellschaft mittelfristig Investitionen auf beiden Campingplätzen. Ganz dringend sei die Renovierung des Campinghauses in Burhave, das, so Reiner Tietjen, nicht mehr den Anforderungen entspreche. „Da stehen wir sehr in der Kritik“, sagte der Knaus-Geschäftsführer. Alle anderen Maßnahmen sollen zwischen Robert Kowitz und Knaus-Regionalmanager Wilhelm Has besprochen werden. Auf der Knaus-Wunschliste steht unter anderem eine Zeltweise in Tossens.



Wilhelm Has, Robert Kowitz und Reiner Tietjen (von links) haben gestern die Verträge über die Verpachtung der Campingplätze in Tossens und Burhave unterzeichnet. Beide Partner sind an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert.

Foto: kgo

Nachdem Knaus in den letzten Jahren mit fünf Geschäftsführern – Inge Hauer, Ansgar Manal, Johannes Cassens, Karl-Heinz Kahler und Robert Kowitz – verhandelt habe, sei es nun an der Zeit, zu einer kontinuierlichen Zusammenarbeit zu kommen, um langfristig eine Perspektive zu haben, sagte Reiner Tietjen.

## Umfangreiche Verhandlungen

Nach dem Auslaufen des 2004 abgeschlossenen Fünf-Jahres-Vertrages ist die Pacht immer nur für ein Jahr verlängert worden. Hin-

tergrund war auch der Auftrag der Politik an die Kurgesellschaft, zu überprüfen, ob die beiden Butjadinger Campingplätze künftig selbst, von Knaus oder von einem ganz anderen Anbieter betrieben werden können. Die Berichte darüber hätten bei ihm Stirnrunzeln ausgelöst, sagte Reiner Tietjen – auch wegen der fehlenden Planungssicherheit.

Dauercamping als touristisches Segment in Deutschland sei rückläufig. Der Grund: Den Campern fehle der Nachwuchs, außerdem sei die Anschaffung von Wohn-

wagen relativ teuer. Dennoch habe Camping Zukunft. Und: „Die Region hat Potenzial“, sagte Reiner Tietjen. Aber: Die Region müsse sich auch Gedanken machen, wie man das gemeinsame Ziel, den Campingbereich in Butjadingen zu stärken, erreichen kann.

Bis der Pachtvertrag unterzeichnet werden konnte, der vom Aufsichtsrat einstimmig abgesegnet worden ist, „waren umfangreiche Verhandlungen erforderlich“, sagte Robert Kowitz. Er sieht Vorteile für beide Vertrags-

partner, zumal er kein Freund davon sei, eine bestehende langjährige Zusammenarbeit aufzukündigen.

## Camping in Butjadingen

Die Firma Knaus hat 2004 den Campingplatz in Eckwarderhörne (170 Stellplätze) gekauft und ein Jahr später die beiden Plätze in Tossens (300) und Burhave (400, mit Burhaversiel und Fedderwardersiel) gepachtet. Die drei Anlagen verzeichnen jährlich rund 120 000 Übernachtungen von Dauercampers.



Dr. Johanna Prinz wird Butjadingen Ende des Jahres in Richtung Lübeck verlassen. Foto: kgo

# Dr. Johanna Prinz verlässt Butjadingen

Museumsleiterin wird Vertrag nicht verlängern – Land will Fördersumme auf 60 000 Euro erhöhen

**FEDDERWARDERSIEL.** Die gute Nachricht: Das Land Niedersachsen hat signalisiert, die Fördersumme für das Nationalpark-Haus und Museum Fedderwardersiel zu erhöhen – von bislang 55 000 auf 60 000 Euro jährlich, bis 2016.

Die schlechte Nachricht: Dr. Johanna Prinz wird von diesem Geld keinen Cent ausgeben. Die Museumsleiterin verlässt Butjadingen am Jahresende und geht zurück nach Lübeck. „Wir waren sprachlos“, sagte Hauptamtsleiter Joachim Wulf und meinte sich und Rolf Blumenberg.

Als der Bürgermeister den Mitgliedern des Verwaltungsrates die überraschende Nachricht über-

brachte, sei auch dort Betroffenheit spürbar gewesen, sagte Joachim Wulf. Die Gemeinde hätte den ohnehin am Jahresende auslaufenden Vertrag gern verlängert – auch auf fünf Jahre, um Dr. Johanna Prinz eine längerfristige Perspektive anzubieten.

## Zusammenarbeit gelobt

Doch das gute Angebot konnte ihren Entschluss nicht ändern. Es seien ausschließlich persönliche Gründe, die dazu geführt haben, „Lübeck zu meinem Lebensmittelpunkt zu machen“. Sie hat Aussicht, auch dort in der Umweltbildung arbeiten zu können.

„Ich habe lange mit mir gerungen“, sagte die 33-Jährige.

Schließlich sei sie vor fast einem Jahr auch deshalb nach Butjadingen gekommen, weil sie sich in diesen Landstrich verliebt habe: „Und ich habe mich nicht geirrt.“

Die Zusammenarbeit sei sehr gut gewesen – mit dem Förderkreis Museum, der Gemeinde, der Nationalparkverwaltung und vor allem mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Hauses. Und diese gute Zusammenarbeit habe sich „draußen fortgesetzt“, sagte Dr. Johanna Prinz und meinte die Museen im Landkreis.

Es sei ihr gelungen, das Nationalparkhaus touristisch zu öffnen und mit dem Bereich des Museums zusammenzubringen. Es gebe ein klares Konzept mit Samm-

lungs- und Dokumentationsplan. Joachim Wulf von der Gemeindeverwaltung bestätigte das: Die Museumsleiterin habe viel bewegt. Dr. Johanna Prinz habe Vielseitigkeit bewiesen, eine klare Kommunikationsstruktur aufgebaut und „Klartext geredet“. Es habe keine Misstöne oder Unstimmigkeiten gegeben, sagte Joachim Wulf.

Die Gemeinde wird die Stelle nun ausschreiben. Die noch laufenden Projekte will die scheidende Museumsleiterin abschließen oder sie „sauber“ übergeben. Wenn es zeitlich passt, ist Dr. Johanna Prinz auch bereit, ihren Nachfolger oder die Nachfolgerin einzuarbeiten. (kgo)

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

**ECKWARDEN.** In der Neuen Siedlung blickt am heutigen Sonnabend **Sigrid Blohm** auf 80 Lebensjahre zurück. Hier wohnt sie mit ihrem Ehemann Hayo, den sie 1954 geheiratet hat. Im Kreise der Familie, zu der Tochter Elke, Schwiegersohn Wilhelm sowie die Enkelinnen Vanessa und Dana gehören, wird dieser runde Geburtstag gefeiert.

Die Seniorin war von 1968 bis 1994 bei der Deutschen Bundespost als Zustellerin tätig. Außerdem leitete Sigrid Blohm über 20 Jahre das Kinderturmen in Eckwarder Turnverein. Auch die Kreiszeitung Wesermarsch gratuliert zum Ehrentag. (erg)



Gabriele Konsor und Roland Eckelt wollen heute mit den Butjadinger Bürgern das Projekt Kunst fürs Dorf in Ruhwarden besprechen. Foto: pr

WILLKOMMEN ZUM TAG DER OFFENEN TÜR AM 24. UND 25.09.2011!¹)



**QASHQAI VISIA**  
1.6 l 16V, 86 kW (117 PS)  
monatl. Rate € 159,-²)



**JUKE VISIA**  
1.6 l 16V, 86 kW (117 PS)  
monatl. Rate € 99,-²)

SHIFT\_the way you move



LAST-MINUTE-WINTERBONUS:  
BIS ZUM 30.09. NOCH  
ZUSÄTZLICH 350,- EURO  
PREISVORTEIL SICHERN.³)

350,- EURO  
WINTERBONUS⁴)

5 JAHRE  
GARANTIE⁵)

1,99 %  
EFF. JAHRESZINS²)

Autoprofi D.E. Handels GmbH

Stresemannstraße 37 • 27570 Bremerhaven • Tel.: 04 71/3 08 48-91 • www.autoprofi-bremerhaven.de

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,3 bis 6,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert von 147,0 bis 144,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm). ¹)Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf. ²)Finanzierungsbeispiel JUKE inkl. 350,- € Winterbonus (repräsentativ): Anzahlung: 3.930,- €, Netto-Darlehensbetrag: 10.035,- €, monatliche Rate: 99,- €, Schlussrate: 6.135,- €, Gesamtbetrag: 10.689,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz (gebunden): 1,01 %; Finanzierungsbeispiel QASHQAI (repräsentativ): Anzahlung: 3.990,- €, Netto-Darlehensbetrag: 13.600,- €, monatliche Rate: 159,- €, Gesamtbetrag: 15.268,- €, effektiver Jahreszins: 3,99 %, Sollzinssatz (gebunden): 2,91 %. Bearbeitungsgebühr: max. 3 %. Laufzeit: 47 Monate, Gesamtauflistung: 40.000 km. Finanzierungsangebote der NISSAN BANK. Alle Angebote gültig bis 30.09.2011. Sowohl die Finanzierung als auch das Garantieangebot ist gültig bis zum 30.09.2011. ³)Verlängerter Garantieschutz auf bestimmte Baugruppen für zwei Jahre bis max. 100.000 km Laufleistung nach Ablauf der 3-jährigen Herstellergarantie auf Grundlage des zu schließenden NISSAN 5\* Anschlussgarantievertrages. Nähere Informationen zur 5\* Anschlussgarantie unter www.nissan.de. ⁴)Gilt nur bei Finanzierung. ⁵)Gilt bei Barkauf eines NISSAN QASHQAI. Angebote nur für Privatkunden.